



Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung in der Reußensteinhalle am 25.07.2022

Die Reußensteinhalle wurde als Sitzungsort festgelegt, um die notwendigen Abstände für die Mitglieder des Gemeinderates und die Bevölkerung aufgrund der aktuellen Corona-Krise sicherzustellen.

TOP 1 Bürgerfragestunde

Eine Bürgerin fragt an, ob der Sitzungstermin auch in Zukunft auf 19.00 Uhr vorverlegt wird.

Der Vorsitzende erklärt, dass die Vielzahl der Beratungspunkte einen früheren Sitzungsbeginn notwendig macht.

TOP 2 Bekanntgabe des Beschlusses aus der nicht öffentlichen Sitzung vom 27.06.2022 zur Nahwärmeversorgung Neidlingen

Der Gemeinderat hat den Grundsatzbeschluss gefasst eine Nahwärmeversorgung in Neidlingen aufzubauen. Die Versorgung soll für das Baugebiet „Schiesshütte“ sowie die angrenzenden Wohngebiete ermöglicht werden. Die Heizzentrale soll im Baugebiet „Schiesshütte“ errichtet werden. Hierzu ist eine Änderung des Bebauungsplanes „Schiesshütte“ notwendig sowie ein immissionsschutzrechtliches Genehmigungsverfahren durchzuführen. Die Nahwärmeversorgung wird durch eine noch zu gründende Genossenschaft betrieben. Die Gemeinde ist bereit, für Planungs- und Baukosten in Vorleistung zu gehen. Diese Kosten werden nach Gründung der Genossenschaft auf diese übertragen. Die Kosten für Netz und Heizzentrale werden durch die Genossenschaft auf die Anschlussnehmer verteilt. Es wird keinen Anschluss- und Benutzungszwang geben. Die Gemeinde nimmt einen möglichen Zeitverzug bei der Erschließung des Baugebietes in Kauf, da eine Erschließung erst nach Abschluss der notwendigen Genehmigungsverfahren erfolgen kann.

TOP 3 Starkregenrisikoanalyse Vorstellung durch das Büro Wald+Corbe



Das Büro Wald + Corbe wurde im Jahr 2021 mit der Durchführung einer Gefährdungs- und Risikoanalyse zu starkregenbedingten Überflutungen im Bereich der Gemeinde Neidlingen beauftragt. Für diese Untersuchung wurde der Gemeinde ein Zuschuss von 70% der Untersuchungskosten bewilligt.

Der Vorsitzende begrüßte zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Jacobs vom Büro Wald+Corbe. Anhand einer Präsentation stellte Frau Jacobs das Ergebnis der Starkregenrisikoanalyse für die Gemeinde Neidlingen vor.

Die umfangreichen Ergebnisse werden im Herbst im Rahmen einer Informationsveranstaltung allen Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt, damit jeder sich über Maßnahmen zur Eigenvorsorge informieren kann.

Die Ergebnisse der Untersuchung werden auf der Homepage der Gemeinde Neidlingen zeitnah veröffentlicht. Auch auf dem Rathaus können die Unterlagen eingesehen werden.

Für die erforderlichen Maßnahmen der Gemeinde wird ein Konzept erarbeitet. Kleinere Maßnahmen können sicher durch den Bauhof erledigt werden. Größere Maßnahmen benötigen in der Regel umfangreiche Planungen und müssen bei der Finanzplanung der Gemeinde berücksichtigt werden. Für diese kommunalen Maßnahmen können Förderungen beantragt werden.

TOP 4

Quartier 2030

Vorstellung der Ergebnisse der Umfrage

Die Gemeinde Neidlingen nimmt an dem Projekt Quartier 2030 des Landkreises Esslingen und dem Kuratorium deutsche Altershilfe teil. Ziel dieses Projektes ist es, für die Gemeinde Neidlingen ein Handlungskonzept für das „Leben im Alter in Neidlingen“ auszuarbeiten

Im Rahmen dieses Projektes wurde eine Bürgerbefragung der Bürger ab 60 Jahre zur Lebenssituation in Neidlingen unter dem Motto „Miteinander alt werden in Neidlingen“ durchgeführt.

Die Ergebnisse dieser Befragung stellte Frau Hetzinger vom Landratsamt Esslingen – Altenhilfefachberatung dem Gemeinderat vor.

Die Bürgerinnen und Bürger werden ausführlich im Rahmen einer weiteren Bürgerinformation über die Ergebnisse der Umfrage informiert.

TOP5

Finanzzwischenbericht

Der Tagesordnungsbericht wurde wegen Krankheit des Kämmerers von der Tagesordnung abgesetzt. In der Sitzung im September wird dieser nachgeholt.

TOP6

Neubau eines Einfamilienhauses auf dem Grundstück Immenstraße 8 in Neidlingen



Auf dem Grundstück Immenstraße 8, Flurstück 605 soll ein Einfamilienwohnhaus errichtet werden.

Das Baugrundstück liegt innerhalb des qualifizierten Bebauungsplanes „Neue Schule“. Die Festsetzungen des Bebauungsplanes werden eingehalten. Der Gemeinderat nahm das Bauvorhaben zur Kenntnis.

TOP7

Ausstattung der Krippengruppe und der Mitarbeiterinsel Vergabe der Einrichtung

Die Baumaßnahmen zur Einrichtung einer 2. Krippengruppe im Dachgeschoss des Kindergartens sowie zur Errichtung der Mitarbeiterinsel im Garten des Kindergartens sind in den letzten Zügen.

Die Räumlichkeiten sind zu möblieren und auszustatten.

Seitens der Verwaltung wurden 3 Ausstatter für Kindergärten aufgefordert, ein qualifiziertes Angebot abzugeben. 2 Firmen haben kein Angebot abgegeben, da sie nicht alle angefragten Artikel im Angebot haben. Zudem teilte uns die eine Firma mit, dass sie erhebliche Lieferschwierigkeiten haben.

Letztlich konnte nur die Fa. HABA ein qualifiziertes Angebot auf Grundlage der Angebotsabfrage erstellen. Das Angebot wurde erstellt auf der Grundlage der vom Kindergarten getroffenen Bedarfsplanung für die Ausstattung der neuen U3-Gruppe. Frau Architektin Feller hat das Angebot der Firma HABA geprüft. Die Möblierung der Krippengruppe muss überarbeitet werden. Die Möblierung der Mitarbeiterinsel entspricht den Vorgaben. Die Lieferzeit beträgt insbesondere für die Möbel ca. 12 bis 14 Wochen. Daher entschied sich der Gemeinderat zunächst lediglich die Möblierung für die Mitarbeiterinsel im Wert von 6.381,61€/netto zu beauftragen. Damit bleibt der weitere Baufortschritt gewährleistet. Die übrige Ausstattung wird überarbeitet. Das Angebot muss überarbeitet werden.

TOP8

Beschaffung der Geräte für den Bauhof

Der Bauhof benötigt für einen ordnungsgemäßen Betriebsablauf verschiedene Werkzeuge und Geräte. Einige dieser Geräte wurden durch die arbeitssicherheitstechnische Überprüfung sowie bei der Überprüfung des E-checks abgesprochen.

In der Anlage wurden die notwendigen Geräte und Arbeitsmittel zusammengetragen. Die notwendigen Beschaffungen umfassen einen Gesamtbetrag in Höhe von 41.221,93 €.

Um die Arbeitssicherheit für den Bauhof sowie eine wirtschaftliche Erledigung der Bauhofarbeiten zu gewährleisten sind diese Geräte und Arbeitsmittel unbedingt erforderlich.

Nach einer Diskussion wurde der Tagesordnungspunkt auf die Gemeinderatssitzung im September vertagt.



TOP9

Beschaffung neuer Straßenschilder und Verkehrszeichen

Der Bauhof hat die Verkehrszeichen und Straßenschilder im Gemeindegebiet auf Sichtbarkeit und Reflektierbarkeit überprüft. Eine Vielzahl an Schildern entspricht nicht mehr den Anforderungen und müssen ausgetauscht werden.

Für den Austausch der Schilder inklusive Montage wurden Angebote eingeholt. Die Fa. Schilder Kurz, Plochingen und die Fa. Ries, Bruchsal wurden aufgefordert entsprechende Angebote abzugeben. Beide Firmen haben vergleichbare Angebote abgegeben. Insbesondere bei der Position der Montagekosten unterscheiden sich die Angebote erheblich.

Die Fa. Schilder Kurz hat der Gemeinde Neidlingen das günstigere und wirtschaftlichere Angebot zu einem Bruttopreis in Höhe von 11.137,01€ unterbreitet.

Die Fa. Schilder Kurz ist sach- und fachkundig.

Der Gemeinderat beauftragt die Fa. Schilder Kurz mit dem Austausch der Straßenschilder und Verkehrszeichen.

Top10

Änderung des Bebauungsplanes „Seestraße“ für die Grundstücke Flst. Nr. 2388 und Seestr 37

Abschluss Plankostenvertrag

Die Grundstückseigentümer des Flurstücks Nr. 2388 beabsichtigt eine Neubebauung des Grundstücks. Die Eigentümer des Flst.Nr. 2383/4 beabsichtigen eine Erweiterung des bestehenden Wohnhauses. Beide Flächen liegen aktuell im Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Seestraße“. Die Bauvorhaben entsprechen nicht den Festsetzungen des Bebauungsplanes, weshalb dieser geändert werden soll.

Grundsätzlich ist die Gemeinde bereit, den Bebauungsplan zu ändern, damit die Vorhaben verwirklicht werden können. Voraussetzung ist jedoch, dass die Kosten von den Verursachern getragen werden.

Dies sind die Kosten der Planung und der Vorbereitung der Planung.

Aus verwaltungstechnischer Sicht ist es erforderlich, dass nur ein Planverfahren durchgeführt wird. Es ist daher ein gemeinschaftlicher Vertrag zwischen den Grundstückseigentümern und der Gemeinde abzuschließen.

Aus dem Abschluss des Vertrages erwachsen für die Grundstückseigentümer keinerlei Ansprüche der Grundstückseigentümer auf die Dauer des Bebauungsplanverfahrens oder auf ein Gelingen des Planverfahrens.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorgehen und dem Vertragsentwurf zu.

TOP 11

Genehmigung zur Annahme von Spenden

1. Der Gemeinderat genehmigte die Annahme einer anonymen Spende in Höhe von 300€ für die Grundschule Neidlingen zu. Die Spende wird für Fußballtore



(klein) für den Pausenhof und für einen Zuschuss zum Bücherregal für die Lesecke verwendet.

2. Der Gemeinderat genehmigte die Annahme der Sachspende in Form eines Sargversenkers im Wert von 1.000€ der Firma Bestattungsinstitut Werner Holt, Kirchheim /Teck.

TOP 12

Bekanntgaben und Anfragen

1.Flüchtlingssituation

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass derzeit 32 ukrainische Flüchtlinge in der Gemeinde Neidlingen bei Privatpersonen untergebracht sind.

In naher Zukunft wird ein Deutschkurs stattfinden. Es handelt sich leider um keinen zertifizierten Deutschkurs.

Die ukrainischen Flüchtlinge haben hier jedoch Gelegenheit Grundkenntnisse für den Alltag zu erwerben.

2.Breitbandausbau

Mit dem Zweckverband Breitband des Landkreises Esslingen hat ein erstes Gespräch stattgefunden.

In der Gemeinde Neidlingen sind viele weiße Flecken (bis 30Mbit Versorgung) und auch viele graue Flecken (bis 100Mbit Versorgung) vorhanden. Es besteht jedoch eine relativ gute Ausbaulage über Kabel-BW.

Hierbei handelt es sich jedoch nicht über einen Glasfaserausbau, sondern um eine optimierte Kupferleitung. Die Gemeinde ist jedoch interessiert den Ausbau mit Glasfaser weiter voranzutreiben. Es ist beabsichtigt an das Projekt in Weilheim anzuschließen.

3.Grillstellen

Ein Gemeinderat teilt mit, dass am Wochenende im Bereich der Grillstelle „Untere Wendung“ eine Party mit einem größeren Feuer stattgefunden hat. Aufgrund der vorhandenen Trockenheit beurteilt er dies als äußerst kritisch.

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit werden auch die Grillstellen auf der Gemarkung Neidlingen gesperrt.

Im Anschluss fand eine nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates statt.